

Ergebnisvermerk
17. Beratung der Expertengruppe „Datenmanagement“ (DATA)
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
am 22.11. und 23.11.2011 in Dresden

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung

Die Beratung eröffnet und leitet die Vorsitzende der Expertengruppe, Frau RNDr. Sovjáková.

Frau Vincze, Frau Marszał und Herr Staněk sind entschuldigt.

Die Tagesordnung wird nach der Ergänzung um TOP 8 (Information über Aktivitäten zur Anwendung des Modells MONERIS) genehmigt.

TOP 2 Kurze aktuelle Informationen über Aktivitäten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (nationale Aktivitäten, IKSE, Arbeitsgruppe WFD)

Die Vorsitzende der Expertengruppe informiert über die Ergebnisse der 33. Beratung der Arbeitsgruppe WFD. Die Expertengruppe DATA betreffen folgende Beschlüsse:

- Die Arbeitsgruppe WFD bittet die Expertengruppe DATA, eine Datenübersicht für die elektronische Berichterstattung gemäß Art. 15, Abs. 3 WRRL zu erstellen, die bei der Vorbereitung des Informationsblatts der IKSE Nr. 4 zur WRRL verwendet werden kann.
Die Expertengruppe wird die Ergebnisse bzw. Information über den Fortschritt der oben genannten Arbeiten dem Sekretariat der IKSE bis 27.02.2012 mitteilen und bei der 34. Beratung der Arbeitsgruppe WFD im März 2012 vorstellen.
- Die Arbeitsgruppe WFD stimmt dem Vorschlag zu, zur Aktualisierung der Bestandsaufnahme gemäß Art. 5 WRRL anstelle des Berichts 2014 ein Informationsblatt der IKSE Nr. 5 zur WRRL zu erstellen. In diesem Sinne werden Änderungen in der „Übersicht über die Aufgaben...“ sowie im „Zeit- und Aufgabenplan...“ vorgenommen.
- Die Arbeitsgruppe WFD bittet die Vorsitzende der Expertengruppe DATA, bei der 34. Beratung der Arbeitsgruppe WFD im März 2012 über die Ergebnisse der Expertentreffen zur Abstimmung der Ausweisung der Oberflächenwasserkörper entlang der Staatsgrenze zu Deutschland zu informieren.
- Die Arbeitsgruppe WFD kam zu dem Ergebnis, dass das oben genannte Vorhaben (Auflistung der entlang der Staatsgrenzen räumlich zusammenhängenden Schutzgebiete) im Hinblick auf das zu erwartende Endergebnis des ganzen Vorhabens, die Bemühung sich möglichst an den Wortlaut der WRRL zu halten sowie die Effizienz der zu koordinierenden Arbeiten bei der Erfüllung der Anforderungen der WRRL nicht weiter verfolgt wird.

Die vollständige Fassung des Ergebnisvermerks steht den Mitgliedern der Expertengruppe im Intranet auf den Internetseiten der IKSE zur Verfügung.

Die deutsche und die tschechische Delegation informieren sich gegenseitig über nationale Aktivitäten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie. Unter anderem werden auf der deutschen Seite im WasserBLlck neue Datensablonen für Upload der Einzugsgebiete sowie des Gewässernetzes im Arbeitsmaßstab vorbereitet und in der Tschechischen Republik wurde ein „Leitplan für Schutzgebiete zur Rückhaltung der Oberflächengewässer sowie Grundprinzipien zur Nutzung dieser Gebiete“ beschlossen.

TOP 3 Datenmanagement zur Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie

TOP 3.1 Stand der Datenlieferung in den WasserBLlck

Auf der deutschen Seite wird die Datenlieferung in den WasserBLlck gemäß Artikel 4 und 5 der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie zum 30.11.2011 abgeschlossen. Entsprechend den Festlegungen des Elberats der FGG Elbe haben die Bundesländer bis 23.11.2011 die Möglichkeit, Veränderungen in den Daten durchzuführen.

Die für die Karte 4 „Überblick der Gebiete mit einem potenziellen signifikanten Hochwasserrisiko“ erforderlichen Daten wurden von der Tschechischen Republik in den WasserBLlck zum 31.10.2011 geliefert.

Seitens Österreichs wurden Daten zu historischen Hochwassern geliefert. Im österreichischen Teil des Einzugsgebiets der Elbe wurden keine Gebiete mit einem signifikanten Hochwasserrisiko ausgewiesen.

Seitens Polens sind bisher keine Informationen übermittelt.

TOP 3.2 Statistische Auswertung der Daten im WasserBLlck in der Struktur der gemeinsamen Tabellen in Anlage 2 des Ergebnisvermerks über die 16. Beratung DATA

Die BfG hat für die Tabellen 1 bis 3 die Möglichkeit der statistischen Auswertung der Daten aus dem WasserBLlck vorbereitet.

Tabelle 1: Historische Hochwasser (für die einzelnen Hochwasser in den 4 Staaten):

Datum	Einzugsgebiet/Teileinzugsgebiet	Staat	Quelle des Hochwassers	Anzahl der Opfer	Betroffenes Gebiet		Wiederkehrintervall
					Fläche	Länge	
DATE_COM	EVENT_NAME	LAND_CD CountryState Code	FLOOD_SOURCE FD_Flood_Source _Code	HEA_FAT	FLOODAREA	FL_LENGTH	FL_RECUR

Tabelle 2 (in der Struktur für 10 KOR, 4 Staaten und die gesamte FGE Elbe)

Länge des reduzierten Gewässernetzes /Länge der Gewässer mit einem Einzugsgebiet > 10 km ² (km)	Anzahl und Länge in km		
	Abschnitte mit einem signifikanten Hochwasserrisiko	Vertretung nachteiliger Auswirkungen für <ul style="list-style-type: none"> – die menschliche Gesundheit – die Umwelt – das Kulturerbe – die wirtschaftlichen Tätigkeiten 	Vertretung nach der Quelle des Hochwassers
Lässt sich nicht für das gesamte Einzugsgebiet aus dem WasserBLiCK generieren – liefern die deutsche und die tschechische Delegation selbstständig an die Expertengruppe DATA	Die Länge anhand der entsprechenden nach SEG_CD zugeordneten Geometrie ermitteln.	Anzahl und Längen der Abschnitte mit dem Attribut: <ul style="list-style-type: none"> – HEA_TYPE = B10, B11, B12 oder B13 – ENV_TYPE = B20, B21, B22, B23 oder B24 – CUL_TYPE = B30, B31, B32 oder B33 ECO_TYPE = B40, B41, B42, B43, B44 oder B45 (Alle Attribute sind Pflichtangaben für Art. 4 und 13.1a)	Anzahl und Längen der Abschnitte mit dem gleichen Wert im Attribut FLOOD_SOURCE nach dem Code FD_Flood_Source_Code (A11 bis A16)

Tabelle 3 (in der Struktur für 10 KOR, 4 Staaten und die gesamte FGE Elbe)

Anzahl und Länge in km			
Abschnitte, für die HW-Karten und HW-Pläne zu erstellen sind	davon Art. 4 i. Verb. mit Art. 5	davon Art. 13.1a i. Verb. mit Art. 5	davon Art. 13.1b
Die Länge anhand der entsprechenden nach SEG_CD zugeordneten Geometrie ermitteln.	Anzahl und Länge der Abschnitte mit dem Attribut ARTICLE = 4	Länge der Abschnitte mit dem Attribut ARTICLE = 13_1_a	Länge der Abschnitte mit dem Attribut ARTICLE = 13_1_b

Die Daten für die Tabellen 4 (Anzahl der gefährdeten Einwohner) und 5 (Anzahl der IVU-Anlagen, die bei einem Hochwasser die Umwelt gefährden) stehen im WasserBLiCK nicht zur Verfügung, die Expertengruppe DATA kann sie nicht erstellen.

Die Auswertung der Bodenbedeckung hat die BfG bereits auf der Grundlage der neuen CLC-2006-Daten in der Struktur für 10 KOR, 4 Staaten und die gesamte FGE Elbe vorbereitet und dem Sekretariat übergeben. Die zusammenfassenden Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Tabelle 6: Bodenbedeckung

Lfd. Nr.	Kategorie	Fläche in km ²	Genutzte CLC-Klassen (Reklassifizierung nach HAD) Die Spalte wird in der Tabelle nicht aufgeführt, dient nur als Hilfe für den Bearbeiter.
1.	Dicht bebaute Siedlungsflächen	1541,8463	111, 121, 122, 123
2.	Locker bebaute Siedlungsflächen	8945,9179	112, 124, 141, 142
3.	Freiflächen ohne/mit geringer Vegetation	831,7731	131, 132, 133, 331, 332, 333, 335
4.	Ackerland	63228,6955	211
5.	Landwirtschaftliche Dauerkulturen	494,4337	221, 222
6.	Grünland	25048,3037	231, 242, 243, 321, 322
7.	Laub- und Mischwälder	12874,3679	311, 313, 324
8.	Nadelwälder	32280,0974	312
9.	Feuchtf Flächen	338,0313	411, 412, 421
10.	Offene Wasserflächen	2016,2969	511, 512, 521
11.	Meere	3001,9500	423, 522, 523

Beschluss:

Die deutsche und die tschechische Delegation übermitteln dem Sekretariat **bis Ende 2011** folgende Informationen:

- die Gesamtlänge der Gewässer mit einem Einzugsgebiet > 10 km² – für Tabelle 2
- die Gesamtlänge der Hauptflüsse in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe sowie die Gesamtlänge der an ihnen ausgewiesenen Abschnitte mit signifikantem Hochwasserrisiko.

Das Sekretariat bereitet die um Daten aus dem WasserBLICK für den deutschen Teil des Einzugsgebiets der Elbe ergänzten Tabellen 1 bis 3 vor und schickt sie **bis zum 20.01.2012** dem Sprecher der tschechischen Delegation in der Arbeitsgruppe FP zur Ergänzung.

TOP 3.3 Vorbereitung gemeinsamer Karten gemäß Anlage 2 des Ergebnisvermerks über die 16. Beratung DATA

Die Expertengruppe schlägt vor, für die Karten zur HWRM-RL auf der Ebene A die einheitliche Kennzeichnung **AF** zu nutzen.

Die Expertengruppe vereinbart folgendes Vorgehen bei der Vorbereitung gemeinsamer Karten:

Karte AF 1: Übersicht

Die BfG bereitet auf der Grundlage der deutschen nationalen Karten zur HWRM-RL neue Karten vor, in denen die Teile der internationalen Flussgebietseinheit Elbe auf dem Gebiet der Tschechischen Republik, Österreichs und Polens ergänzt werden. Die Legende wird den Karten auf der Ebene A für den „Internationalen Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe“ entsprechen (siehe z. B. Karte 8 – Flaggen der Staaten und der Bundesländer, Logos der beteiligten Institutionen usw.).

Karte AF 2: Zuständige Behörden

Gleiches Vorgehen wie bei der Karte AF 1. Zusätzlich werden die Küstengebiete ergänzt.

Karte AF 3: Bodennutzungsstruktur nach CORINE Land Cover

Gleiches Vorgehen wie bei der Karte AF 1.

Karte AF 4: Überblick der Gebiete mit einem potenziellen signifikanten Hochwasserrisiko, aus dem hervorgeht, ob Art. 4 oder 13.1a oder 13.1b angewendet wurde

Gleiches Vorgehen wie bei der Karte AF 1. Es wird eine dreifarbige Darstellung genutzt (Art. 4 – rot, Art. 13.1a – orange, Art. 13.1b – gelb). Die tschechische Seite sorgt für ein neues Datenupload, um in den Karten den gemeinsamen Grenzabschnitt der Elbe in zweifarbig darstellen zu können – die Daten werden um eine Kodierung für linkes bzw. rechtes Ufer ergänzt. Die Beschreibung der entsprechenden Kodierung liegt im WasserBLICK vor.

Beschluss:

Die BfG bereitet zusammen mit dem Sekretariat einen Entwurf für die Karten AF 1 bis AF 4 in deutscher und tschechischer Sprache vor und das Sekretariat verschickt ihn **bis Ende 2011** an die Arbeitsgruppe FP und die Expertengruppe DATA mit der Bitte um die Übermittlung von Hinweisen an das Sekretariat **bis zum 31.01.2012**.

Das Sekretariat leitet an die BfG **bis zum 15.02.2012** eine Zusammenstellung der Hinweise weiter.

TOP 4 Elektronische Berichterstattung der Staaten nach Art. 15, Abs. 3

TOP 4.1 Übersicht der bei der Vorbereitung des Informationsblatts der IKSE Nr. 4 zur WRRL verwendbaren Daten – Aufgabe aus der Arbeitsgruppe WFD

Auf der deutschen Seite wird eine für die Aufstellung der Maßnahmenprogramme 2009 entwickelte Datenschablone – MSRPROG verwendet, die um eine zusätzliche Information zum Stand der Umsetzung der Maßnahmen erweitert wird. Von der Tschechischen Republik wurden keine Daten zum Maßnahmenprogramm in den WasserBLICK geliefert.

Beschluss:

Die BfG bereitet einen Entwurf der Tabellen (nur Tabellenköpfe) vor, die aus dem WasserBLICK zur Umsetzung der nationalen Maßnahmenprogramme generiert werden können und sendet diesen **bis 29.02.2012** an das Sekretariat. Dieser Entwurf wird als Vorlage bei der nächsten Beratung der Expertengruppe DATA dienen.

TOP 4.2 Abstimmung der Summary-Texte im Hinblick auf den Kommentar zur Koordination der Arbeiten auf der internationalen Ebene – Aufgabe aus der Arbeitsgruppe WFD

Die Abstimmung der Summary-Texte erfolgt direkt zwischen den zuständigen Vertretern der FGG Elbe und der Tschechischen Republik. Die Expertengruppe DATA sieht keine Notwendigkeit ihrer Einbindung in diese Aktivitäten und empfiehlt, diese Aufgabe auf der Ebene der Arbeitsgruppe WFD weiter zu verfolgen.

TOP 5 Grenzübergreifende Abstimmung der Gewässerläufe an der Staatsgrenze zur Tschechischen Republik in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe

TOP 5.1 Stand der Übermittlung und der Abstimmung der Vorschläge der tschechischen Seite für die neue Ausweisung der Wasserkörper an den Gewässern, die die Staatsgrenze überschreiten oder bilden

Vorschläge der tschechischen Seite für die neue Ausweisung der Wasserkörper an den Gewässern, die die Staatsgrenze überschreiten oder bilden, sollten von der Tschechischen Republik an die Nachbarstaaten bis August 2011 übergeben werden. Die Bundesländer Bayern und Sachsen haben die Vorschläge erhalten, Polen und Österreich erhalten sie bis Jahresende.

TOP 5.2 Ergänzung des WRRL-Datenmodells um die Möglichkeit der Identifizierung grenzüberschreitender Gruppen von Oberflächenwasserkörpern (gemeinsame Kodierung in der Datenschablone Rwseg)

Die Expertengruppe empfiehlt bei der Identifizierung grenzüberschreitender Gruppen von Oberflächenwasserkörpern entsprechend der Vorgaben in Anlage 2 vorzugehen. Auf der sächsischen Seite wird dieser Vorschlag am 16.12.2011 beraten. Das Ergebnis wird von Herrn Dimmer an die Expertengruppe über das Sekretariat weitergeleitet.

Die Festlegung der Kodierung grenzüberschreitender Gruppen von Oberflächenwasserkörpern liegt in Zuständigkeit der Grenzgewässerkommissionen.

TOP 6 Räumlich zusammenhängende Schutzgebiete entlang der Staatsgrenzen (Abschluss der Arbeiten)

Die Vorsitzende informiert über Aktivitäten der Tschechischen Republik zur Aktualisierung der Verzeichnisse der Schutzgebiete, mit denen 2012 begonnen wird. Die Einzelheiten sind in der beigefügten Präsentation dargestellt – siehe Anlage 3. Aktuelle Informationen über weitere Vorgehensweise in der Tschechischen Republik werden an die Expertengruppe DATA weitergeleitet.

TOP 7 Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie – Bericht an die Arbeitsgruppe WFD

Bezüglich der Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie sind seit der letzten Beratung keine Veränderungen zu verzeichnen. Die Expertengruppe DATA soll die Arbeitsgruppe WFD einmal pro Jahr zu diesem Thema informieren.

Beschluss:

Für die 35. Beratung der Arbeitsgruppe WFD am 30.08. und 31.08.2012 wird eine Information zur Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie sowie eine Information zur Methodik der Aktualisierung der Verzeichnisse der Schutzgebiete in der Tschechischen Republik vorbereitet.

TOP 8 Information über Aktivitäten zur Anwendung des Modells MONERIS

In der Tschechischen Republik laufen unterschiedliche nicht koordinierte Aktivitäten bei der Vorbereitung und Umsetzung des Modells MONERIS. Es sind folgende Fragen zu klären: Die Bedeutung der Einbeziehung des tschechischen Teils des Einzugsgebiets der Elbe in Modellierung mit MONERIS für den Bedarf der deutschen Fachbehörden?

- Vergleich des Verfahrens bei der Modellrechnung mit verfügbaren nationalen Verfahren? *(In der Tschechischen Republik befindet sich ein eigenständiges Verfahren zur Berechnung des Nährstoffeintrags bis zu den Grenzprofilen in Vorbereitung.)*
- Die Bedeutung der analytischen Einheiten für die Modellrechnung?
- Falls das Modell gemeinsam eingesetzt werden soll, werden dabei festgelegte Teileinzugsgebiete beachtet, wie sie im Datenmodell WasserBLiCK definiert sind?

Die tschechische Delegation bittet die deutsche Delegation um Kontakt zu einer Fachbehörde, die imstande ist ausführlichere Informationen zur Bedeutung der Eingangsdaten für das Modell MONERIS zu geben und die Situation im Einzugsgebiet der Elbe, Oder und Donau zu analysieren, um eine einheitliche Vorgehensweise auf dem Gebiet der Tschechischen Republik gewährleisten zu können (z. B. Festlegung der analytischen Einheiten u. ä.).

Beschluss:

Die deutsche Delegation bittet die FGG Elbe, aktuelle Information zum Modell MONERIS auf der nationalen Ebene zu übermitteln sowie einen entsprechenden Ansprechpartner für die Tschechische Republik zu empfehlen.

TOP 9 Verschiedenes

Möglichkeiten für einheitliche Ermittlung und Aktualisierung der Teileinzugsgebietsflächen (Nebenflüsse, zu Pegeln usw.) im Einzugsgebiet der Elbe werden diskutiert. Die tschechische Seite bereitet für die nächste Beratung eine Übersicht über mögliche Verfahren zur Ermittlung der Teileinzugsgebietsflächen, so wie sie in Tschechien bekannt und angewendet werden. Es wurde festgestellt, dass die in der Expertengruppe DATA diskutierten Verfahren zu anderen Ergebnissen führen können, die sich von denen durch die Expertengruppe Hydrologie (Hy) präsentierten Ergebnissen unterscheiden können. Dieses Thema wird durch die Expertengruppe DATA weiterhin laufend verfolgt.

TOP 10 Termin und Ort der nächsten Beratungen

- 18. Beratung: 22.03. und 23.03.2012 in Prag, Beginn um 13:30 Uhr
- 19. Beratung: Termin wird im Januar 2012 abgestimmt.

Anlagen:

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Vorschlag zur Identifizierung grenzüberschreitender Gruppen von Oberflächenwasserkörpern (Stand 16.12.2011)
- Anlage 3: Stand der Aktualisierung der Verzeichnisse der Schutzgebiete in der Tschechischen Republik (Präsentation zum TOP 6, tschechisch)